

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 106 (1980)  
**Heft:** 40

**Artikel:** pupillenbalken [...]  
**Autor:** Weingartner, Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-613726>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# NEBIS

## WOCHE

- *Obacht!* Nach dem Tier-, Natur- und Umweltschutz nun auch der Menschen- und Besitzschutz: In Genf findet eine internationale Fachmesse für Personen- und Umgebungsenschutz statt. Vorsicht kommt vor dem Ueberfall.
- *Alter.* Dass es bei uns dem Durchschnitt der Rentner recht gut, vielen also überdurchschnittlich gut geht, ist ein kleiner Trost für jene, denen es schlecht geht.
- *Gefahr.* Bürger rufen nach Recht und Ordnung und Bürgerwehr, und sie wissen nicht, was sie tun. Wehret den Anfängen!
- *Das Wort der Woche.* «Kurzstreckendenken» (gefallen im Zusammenhang mit Mittelstreckenraketen und Langstreckenbombern).
- *Kontrakt.* Der Zürcher «Tages-Anzeiger» räumt jeder in ihm attackierten Person das Recht auf Gegendarstellung ein. Pingpong.
- *Wende.* Ein modernes Chalet bei Crans, für das vor 20 Jahren nur schwer die Baubewilligung zu bekommen war und das sein neuer Besitzer abreissen liess, muss, da inzwischen unter Schutz gestellt, getreulich wiederaufgebaut werden.
- *Wie alles gestohlen wird.* Alle 90 Sekunden wird in der Schweiz ein Diebstahl in durchschnittlicher Schadenhöhe von 400 Franken verübt...
- *Defizit isch do:* Am Horizont der dem Ende zuneigenden Grün 80 zeichnen sich rote Zahlen ab.
- *Apropos Demo:* Zu den «an sich verwandten» Begriffen Demokratie und Demonstration (Wochenschau Nr. 37) meldet uns ein aufmerksamer Leser, dass trotz dem Kürzel «Demo» das Wort Demonstration vom lateinischen de-monstrare (darlegen, auseinandersetzen) und Demo-kratie vom griechischen Volksherrschaft kommt.
- *Die Frage der Woche.* Am Symposium des Instituts für Betriebsökonomie hatte sich Nationalbankpräsident Fritz Leutwiler mit der Frage zu befassen: «Ist die Währungsschlange kopflos?»
- *Auf 1,1 Millionen* schätzt die Zürcher Regierung die aus den Jugendunruhen entstandenen Schäden. Durch Höhlemenschenmanieren wurde Zürich ins Pflastersteinzeitalter versetzt.
- *Paradox ist*, wenn die Zürcher SP bei einer Diskussion im Kantonsrat über neue Wasserwerfer eine kalte Dusche bekommt.
- *Qua-qua-qualen.* In der Bundesrepublik ist zur Kanzlerwahl eine Schallplatte «Das Duell» mit Auftritten und Zitaten der grossen Kandidaten Schmidt und Strauss herausgekommen. Platter Schall.
- *Staatsmännische Worte.* Franz Josef Strauss über Helmut Schmidt: «Dieser Mann ist reif für die Nervenheilanstalt.» Helmut Schmidt über Franz Josef Strauss: «Mein Gott, was hat der Mann für eine Selbstüberschätzung, was für eine Anmassung, welche Ueberheblichkeit.»

peter weingartner

### pupillen- balken

ja das wären sie  
die äste  
die wir abzusägen hätten  
wenn wir nicht  
so bequem darauf sässen

### anpassung

wer  
immer sich  
duckt  
bekommt einen krummen  
rücken:  
  
darum  
achte auf deine  
gesundheit

### bahnhof

wo wollen denn  
umgotteswillen  
all diese leute hin  
frag ich mich  
  
bis ich merk  
dass auch ich  
munter mitlauf

### wieder- holungs- kurs

auf der fahrt  
gähnend  
in den urlaub  
endlich samstag  
erzählt mir der  
aktivdienstler  
mit glänzenden augen  
was ich vergessen möchte

### reklamation

man hat es unterlassen  
mir  
als käufer  
einer gegensprechanlage  
bar bezahlt  
ein handbuch für erfolg-  
reiches  
widersprechen beizulegen  
kassabon verloren



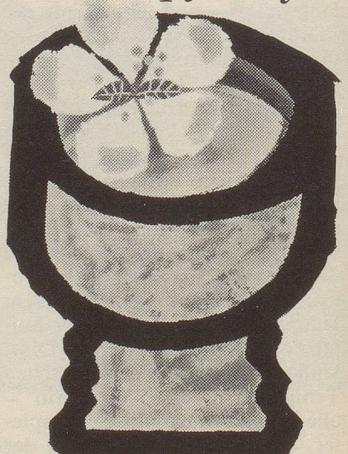
Die grosse Grün 80  
neigt sich ihrem Ende entgegen.

*Souvenir*

### Erfolg

Der Patient nach der vierten  
Sitzung zum Psychiater: «Es ist  
grossartig, mein Minderwertig-  
keitskomplex ist wie weggeblasen.  
Das verdanke ich nur Ihnen, Sie  
eingebildeter Esel!»

*Fabelhaft ist  
Apfelsaft*



**ova** Urtrüeb  
*bsunders guet*